

Sportverein Blau-Weiß Beelen 1927 e.V.

Fußball - Gymnastik - Leichtathletik -
Volleyball - Tennis - Karate - Tanzen - Badminton



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 19. März 2010 im Gasthof Pötter

Beelen, den
19.04.2010

TOP 1:

Um 20:01 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Helmut Suer die Mitgliederversammlung. Er begrüßte die Anwesenden. Zwei Mitglieder des Vorstandes, Manfred Gnegel und Karl-Heinz Schwarzer waren durch Krankheit bzw. Kuraufenthalt verhindert und sind entschuldigt. Zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder wurde eine Gedenkminute abgehalten.

Helmut Suer gab bekannt, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung fristgerecht ausgegangen wurde und die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde. Das Protokoll der letzten Versammlung hing zur Kenntnisnahme ebenfalls aus. Zum Protokoll gab es keine Einwände und wurde genehmigt.

TOP 2:

Es folgt die Ehrung der Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit. Die goldene Vereinsnadel für 50 Jahr erhielt Anton Kammann. Die silberne Vereinsnadel für 25 Jahre erhielt Martin Gnegel. Ebenfalls für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft erhalten die silberne Vereinsnadel: (nicht anwesend) Anke Birkemeier, Karl-Heinz Guenther, Ursula Krieff, Elisabeth Schmidt, Agnes Voegeler, Ursula Voegeler und Rita Fuths

TOP 3:

Berichte der Abteilungen:

Fußball: Wolfgang Heuer berichtete über einen guten Jahresverlauf besonders bei den Jugendlichen. Beiträge blieben stabil, es wurde ein Förderverein ins Leben gerufen um die zukünftigen finanziellen Belange besser abdecken zu können. Er berichtete von der Eröffnung der „Akademie“ und gab einen kurzen Abriss über das Thema „Visionen Blau-Weiss“ *Lieber professionelle Amateure als amateurhafte Profis*

Turnen u. Gymnastik: Helga Kohkemper wurde für 1 Jahr zur Abteilungsvorsitzenden und ein kompl. neuer Vorstand gewählt. Sie berichtet, dass alles rund läuft. Es werden allerdings noch Übungsleiter/innen gesucht.

Badminton: es gibt einen ausgeglichenen Haushalt. Sonst läuft alles topp.

LL-Walking: zurzeit hat die Abteilung 51 Mitglieder, durchschnittlich nehmen 15 Teilnehmer an den Trainingseinheiten teil, Teilnahme am letztjährigen Volkslauf, ebenfalls gab es eine Winterwanderung.

Volleyball: Michael Keuter berichtet von „Mitgliederschwund“. Es gibt einen ausgeglichenen Haushalt. Die Abteilung hat zurzeit drei LIGA-Mannschaften.

Tennis: Christa Große-Rhode sprach von einem ausgeglichenen Haushalt. Die Mitglieder werden zum aktiven Mitarbeiten zur Erhaltung der Sportanlagen angehalten, die Mitgliederzahl ist gleich geblieben, die Jugendarbeit der Abteilung wird großgeschrieben. Es wurde für Jugendliche eine Trainingswand installiert, Teilnahme der Mitglieder an diversen Wettkämpfen, es gibt wieder eine Herrenmannschaft.

Karate: Thomas Steiling berichte über einige neue Mitglieder, 5 Mitglieder nahmen an einer Prüfung teil, 3 Kandidaten haben die Prüfung mit Auszeichnung bestanden.

Tanzen: Heinz Mertens wurde als 1. Abteilungsvorsitzender am 18. März wiedergewählt, leichter Mitgliederzuwachs, finanziell ausgeglichener Haushalt, die Trainingsangebote beim Step-Aerobic sind sehr gut besucht. Die aktive Mitgliederstruktur reicht von 14 bis 80 Jahren, Sorge macht die geplante Sanierung der Grundschulturnhalle, da 100% der Aktivitäten in dieser Halle erfolgen. Es gibt so gut wie keine Ausweichmöglichkeiten für die Aerobic-Kurse.

Helmut Suer bedankt sich bei den Berichterstattern und verkündet, dass heute die Getränke für die Anwesenden Mitglieder frei seien.

TOP 4:

Da der Kassierer Karl-Heinz Schwarzer in Kur ist, wird der Kassenbericht von Anton Kammann vorgetragen:

Einnahmen gab es in Höhe von 89.208,93 €, darin enthalten 14.350,-€ Spenden.

Ausgaben gab es in Höhe von 87.646,65 €, also ein Überschuss von 1.562,28 €; z.Bsp. Steuern und sonstige Ausgaben: 339,21€, Umsatzsteuer der Fußballabteilung 861,85€. Nach Verbuchung der Darlehensrückerstattung der Abtlg. Fußball ergibt sich jedoch ein Buchungsverlust von 93,72 €.

TOP 5:

Eine Diskussion der Abteilungsberichte gab es nicht. Auf Nachfrage bzgl. des Überschusses und des Buchungsverlustes wurde der Sachverhalt von Anton Kammann geklärt.

Die Kassenprüfer Anton Kammann und Hubert Sievert berichten von einer korrekten Kassenführung und bestätigten, dass alles in Ordnung sei. Sie beantragten die Entlastung des Kassierers und des Vorstandes.

Die Versammlung stimmte einstimmig für die Entlastung ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen.

TOP 6:

Zur Wahl stand der 2. Vorsitzende, der Sozialwart und Kassenprüfer sowie Beisitzer.

In Abwesenheit wurde Manfred Gnegel zum 2. Vorsitzenden wiedergewählt, es gab keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen. Seine Zustimmung zur Annahme lag dem 1. Vorsitzenden von Manfred Gnegel vor. Klaus Stanke wurde als Sozialwart ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Die Kassenprüfer A. Kammann und H. Sievert wurden einstimmig wiedergewählt.

Es haben sich keine Kandidaten zum Beisitzer gemeldet, eine Wahl gab es nicht.

TOP 7:

Die Satzungsänderungen wurden von Heinz Mertens ausgearbeitet und detailliert mit Hilfe eines Laptops und Beamers den Anwesenden vorgestellt und erläutert. Die Neufassung der Satzung wurde in Anlehnung an die Mustersatzung des LSB (Landessportbundes NRW) zusammen von Christa Große-Rhode und Heinz Mertens erarbeitet. Die Gesamtfassung mit den Ergänzungen und Anpassungen an die Belange des Vereins wurden im Vorfeld per E-Mail den Mitgliedern des erweiterten Vorstandes bekannt gegeben. Es erfolgte ebenfalls eine Prüfung durch die Rechtsabteilung des LSB. Die fernmündliche Stellungnahme des Rechtsanwaltes Golo Busch in Münster bezüglich der Satzungsprüfung wurde in den Text eingearbeitet.

Der Satzungstext wurde von Heinz Mertens vorgetragen und die geänderten Passagen detailliert genannt. Wolfgang Heuer bediente den Laptop für die optischen Vorlagen über den Beamer. Gravierenden Erweiterungen ergaben sich im §2 Zweck des Vereins, §8 Beendigung der Mitgliedschaft und Ausschluss aus dem Verein.

Die gemeinnützigkeitsrechtlichen Forderungen, Vergütungen der Organmitglieder, Aufwandersatz und bezahlte Mitarbeit sind grundsätzlich erfasst und neu nach der Mustersatzung des LSB geregelt. Der alte §16a wird nun § 18a und wird in der bestehenden Fassung nach kurzer Diskussion ohne inhaltliche Änderung übernommen. Eine Neufassung dieses Paragraphen soll im nächsten Jahr erfolgen.

Der §18 wird um die Regeln des § 24 des Abschnitts VI erweitert.

Die bestehenden Paragraphen 19 -22 des Abschnitts IV werden bis auf einige Anpassungen an die Vereinsbelange durch die Mustersatzungstexte als §§ 19 bis 21 neu gefasst.

Der neue § 22 (vormals §23) wurde dahingehend spezifiziert, dass die lokale Presse „Die Glocke“ namentlich genannt wird.

Der §23 wurde um Textpassagen zu Anträgen außerhalb der Tagesordnung einer Mitgliederversammlung erweitert.

§ 24 (vormals enthalten in §19) wird durch Vorgaben aus der Mustersatzung des LSB erweitert.

§ 25 war vormals § 24

§ 26 wird neu: „Protokollierung“: Text der Mustersatzung wird übernommen.

§ 27 „Haftung des Vereins“, § 28 „Datenschutz im Verein“ und § 29 „Gültigkeit der Satzung“ wird aus der Mustersatzung übernommen.

Die Satzungsvorlage wurde einstimmig von der Versammlung angenommen.

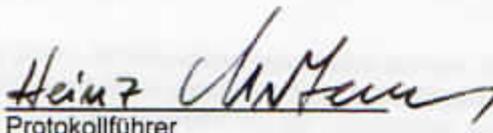
TOP 8:

Es gab keine Wortmeldungen

Um 22:15 Uhr beendete der 1. Vorsitzende die Versammlung und dankte den Teilnehmern für die geduldige Teilnahme und Mitarbeit.



Versammlungsleiter



Heinz Mertens
Protokollführer